



Montag, 19. Mai 2014  
THB | Deutsche Schifffahrts-Zeitung

### **„Tonnagesteuer ist ein Erfolgsfaktor“**

Die in den 1990er Jahren auch in Deutschland eingeführte Tonnagesteuer hat den hiesigen Reedereistandort im internationalen Vergleich nachhaltig gestärkt. Daher sei es nur folgerichtig, dass sich die neue Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD auch für deren Fortbestand einsetze. Das stellte der CDU-Bundestagsabgeordnete und Maritime Sprecher der CDU/CSU-Fraktion, Eckhard Rehberg, Ende vergangener Woche auf dem traditionellen „Rheder-Abend“ des Bremer Rhedervereins in der Weserstadt fest.

Der Fortbestand der Tonnagesteuer sei allerdings mit der Auflage verbunden, dass die „Reeder die EU-rechtlich zwingenden Voraussetzungen dafür einhalten“. Rehberg bedauerte, dass allein 2012 – auch als Folge der Schifffahrtskrise – die deutsche Flagge einen Bestandsverlust von 80 Frachtern verzeichnen musste. Er appellierte an die Reeder, unter „europäische Flagge zurückzuflaggen“.

EHA